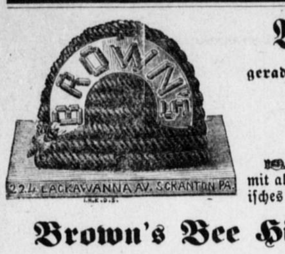

Wir haben stets und werden immer

gerade so gut und ein bischen besser thun, als Andere, in Bezug auf Preise und Muster in

Cloaks und Putzwaaren.

☞ Als ein Compliment für unsere Kunden geben wir ein hübsch eingerahmtes Bild mit allen Verkäufen für oder über $4.00. General-Agentur für Dr. Jäger's sanitärisches Wollwaaren-System.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Stephan Gutheinz,

deutscher Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.

☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.

Bedienung pünktlich und reell.

Deutsche Metzgerei

— von —

Caspar Jenny,

416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.

Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.

Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich jetzt einen hübschen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Herbst- und Winter-Anzüge empfangen habe und in Anbetracht der prekären Geschäftslage sehr billig verarbeite.

J. C. Zurflieh's

Familien - Store,

517 Lackawanna Avenue.

Die besten Grocreriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.

J. C. Zurflieh.

Edm. A. Bartl,

Architekt und Landmesser,

No. 404 Lackawanna Avenue,

Wyoming Haus gegenüber.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.

Das internationale berühmte Heilmittel gegen

RHEUMATISMUS

NEURALGIA und aehnliche Leiden ist der unter den strengen medizinischen

DEUTSCHEN GESETZEN,

fabricirte, aerztlich empfohlene,

DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER.

Nur echt mit Schutzmarke "Anker" Auch auf dem Packet Dr. Richter's Firma: F. Ad. Richter & Co. New York. 29 GOLD Etc. MEDAILLEN. 12 Filialhaeuser. Eigene Glasshuetten.

25 u. 50 Ctl.—In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Bros., 320 Lackawanna Ave. C. B. Shryer, 320 N. Main Ave.

und anderen Druggisten.

Zu verkaufen:

Die Ecklot mit Haus an Ash und Paul Straßen. Nähere Auskunft ertheilt Aldermann Buttermann. 26ba

Zu verkaufen:

Haus und Lot, einschließlich anderem Eigenthum, Ecke Pittston Avenue und Beech Straße; gute Lage für Hotel oder anderes Geschäft; leichte Bedingungen. Adressirt: Eigenthümer, Box 288, Hawley, Pa. 51

Land zu verkaufen:

Von einer Strecke von etwa 325 Ackern unkultivirtem Land, gelegen in den Townships Newton und Ransom, verkaufe ich beliebige Parzellen zu $25 den Acker.

Ferner: Haus und Lot No. 2747 Jackson Straße, Lot 50 bei 175 Fuß; Obstbäume, guter Brunnen, Stall und andere Verbesserungen. Auch ein guter Lumberwagen zum halben Preise W. Klotz, 2747 Jackson Straße. tf

Möbel- und Schreinerarbeiten.

Seb. Greimel empfiehlt sich zur Anfertigung derartiger Arbeiten. 620 Elm Straße, in Geigle's Planingmill. 32

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Signor Mull, der seinerzeit von hier verduftete, soll nicht gestorben sein, sondern in Boston wohnen.

— Peter Sweeney von der Westseite wurde am Samstag in dem D. L. & W. Hofe zwischen Karren gequetscht.

— Herr Philip Schäfer und Frl. Lena Staub nahmen am Samstag eine Heirathslizens heraus.

— Die Carpenter und Schreiner in den D. L. & W. Werkstätten halten seit Donnerstag wieder die zehnstündige Arbeitszeit ein.

— Feuer zerstörte Mittwoch Nacht um halb 12 Uhr ein unbewohntes Haus der D. & H. Co. nahe dem Von Storch Schacht.

— Man erwartet, die neue Straßenbahnlinie nach Moosic am nächsten Montag eröffnen zu können.

☞ Magdeburg Sauerkraut, Bismark Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No. 530 Lackawanna Avenue.

— Thomas Plunket ist wegen Haltens eines „Pool" - Zimmers an Centre Straße auf Betreiben von J. C. Moran verhaftet und unter $500 Bürgschaft gestellt worden.

— Hotelier Fritz Martin von Penn Avenue hat letzte Woche eine elektrische Orgel in seinem Lokale aufgestellt und seine Gäste können jetzt ihren Lunch mit Musikbegleitung genießen.

☞ Jos. E. Küttel hat seine Fabrik hinter der Office des „Wochenblatt", 511 Lacka. Avenue, fertigt Drahtarbeiten jeder denkbaren Art an und rechnet mäßige Preise. 42,4

— Unser tüchtiger Landmesser A. B. Dunning, jr., ist ein sehr eifriger Befürworter guter Landstraßen und hat zur Aufmunterung in dieser Richtung schon eine Menge Reden gehalten.

— Der Kandidat der People's Partei für Distriktanwalt, Advokat John B. Collings, hat auf die Ehre verzichtet. Die demokratischen Nominationen sind ihm gut genug.

☞ Magdeburg Sauerkraut, Bismark Häringe, Holländische Häringe beim Dutzend oder Fäßchen bei Widmayer, No 530 Lackawanna Avenue.

— An dem Boulevard fanden John Kane und Wm. Brazille am Montag eine Partie Briefmarken, zum Theil angebrannt. Von dem Diebstahl im hiesigen Postamt stammen sie nicht, da es größere Werthe waren.

— Herr E. Kleberg mußte am Montag wieder nach dem Irrenasyl im Armenhause gebracht werden. Er wehrte sich verzweifelt und es waren drei Männer zu seiner Bewältigung und Bewachung nöthig.

— Ich bezeuge bereitwillig, daß die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen mich von Unverdaulichkeit und Magenleiden curirt hat.—Herman Ritter, 16 W. Merrimac-Straße, Manchester, N. H.

— Laut einem Bericht des Staatsdepartements wird der diesjährige Wahlzettel die folgenden Parteien umfassen: Republikaner, Demokraten, Prohibitionisten, Populisten, Socialisten, Arbeiterpartei und unabhängige Republikaner.

— Die kommende Carnevals-Sitzung des Scranton Liederkranz wird am Dienstag, den 15. Januar, abgehalten werden und zum Carnevals-Präsidenten ist wiederum Herr Franz Hummler ausersehen worden.

— Der an Jefferson Avenue in Green Ridge wohnhafte Bauschreiner John Parsons stürzte am Freitag von dem Dache eines Hauses des John F. Lewis, 116 Larchstraße, und trug Verletzungen davon, denen er nach sechs Stunden erlag.

— Am Samstag war der Geburtstag des Sprachlehrers Prof. Paul Paschalis und er verlebte im Kreise einer Anzahl Freunde einige angenehme Stunden. Nebst anderen Angebinden ward dem Herrn ein Kistchen seiner Lieblingscigaretten verehrt.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

— Die Spelunke der Emma Fay an Centre Straße wurde Dienstag Morgen von einer Polizeiabtheilung ausgehoben und die Weiblein Emma Fay, Tessie Sailor, Mamie Lewis und Mary Heß, und die Männlein Charley White, John Jones und Hugh Mitchell eingefangen. Ald. Fuller legte all den Genannten schwere Strafen auf.

— Ald. Fuller saß am Samstag zu Gericht über zwei Weiberprügler, John Beyers von der Westseite und Philip Hensley von Dunmore. Beide wanderten ins Gefängniß; der erstere, weil er $500 Bürgschaft nicht zu stellen vermochte, und der letztere, weil er die ihm auferlegte Strafe von $10 nicht zahlen konnte.

— Die Gesangsektion des Badenser Unterst. Vereins wird ein Conzert mit Ball am Mittwoch Abend, den 24. Oktober, in der Liederkranz Halle abhalten, wobei auch eine goldene Uhr verloost wird. Das Publikum ist freundlichst dazu eingeladen. Es haben mehrere Gesangvereine ihre Mitwirkung zugesagt.

— Das deutsche Armin Lager der Odd Fellows dahier hat 74 Mitglieder und zahlte im verflossenen Termin $290 für Unterstützungen aus; es besitzt ein Vermögen von $2310.82. Charles Saar ist Chef-Patriarch und Theodor Heffinger ist Schreiber. Am ersten und dritten Montag sind die Versammlungen in der Deutschen Odd Fellows Halle.

— Der „Reading Adler" Kalender für das Jahr 1895 ist uns soeben zugegangen. Derselbe hat eine Anzahl humoristische Illustrationen und eine Fülle von Lesestoff, besonders in der deutsch-pennsylvanischen Mundart, und ist weit mehr als den Preis von 8 Cents das Stück oder 50 Cents das Dutzend werth.

— Mulberry Straße, nahe Harrison Avenue, ist durch eine Auswaschung halb zerstört worden. Nach der Schätzung des Straßenkommissärs sind 1000 Ladungen Grund zur Auffüllung nöthig. Was nützt dort ein kostspieliges Drainirungssystem, wenn das Wasser trotzdem solche Verwüstungen anrichten kann. Pfuschwerk an allen Enden und Ecken.

— Schatzmeister Dave Powell hat diese Woche den Staub Hyde Parks abgeschüttelt und ist unter die Noblesse auf Sanderson's Hill gezogen, wo der Mann mit dem großen „Barrell" wohnt und die politischen „Slates" für Stadt und County gemacht werden. Powell's neue Wohnung bietet eine hübsche Fernsicht auf die Südseite, aber in der Westentasche hat er die dortigen Wähler trotzdem nicht, wenn er's auch glaubt.

— Die „Tribune" erschien am Samstag in einem vollständig neuen Kleide und fast der ganze Satz an dem Blatte war vermittelst der Mergenthaler Linotype Schriftsetzmaschinen hergestellt worden; doch können diese Maschinen nur laufenden Satz setzen und Titelzeilen müssen nach wie vor durch Arbeiter gesetzt werden. Als eine Folge der Einführung der vier Maschinen wurden am Freitag neun Setzer aus der „Tribune" entlassen.

— Die Eisenwaarenhandlung von Henry Battin und H. Holden an Penn Avenue wurde am Samstag Abend nach Schluß der Geschäftsstunde vom Scheriff in Beschlag genommen. Veranlassung zu der Beschlagnahme gab ein Schuldberkenntniß von $16,140, welches Battin zu Gunsten seiner Frau Emeline gegeben hatte und auf welches hin die Exekution erlassen ward. Battin's Geschäftshaus an Penn Avenue und sein Wohnhaus in Elmhurst sollen ebenfalls stark verschuldet sein.

— Pläne sind soeben von dem Architekten Lewis Hancock, jr., vollendet worden für drei backsteinerne Geschäftshäuser an Washington Avenue, nahe dem Stadtgebäude. Ferner für zwei vierstöckige Backsteinhäuser an Spruce Straße, neben der „Tribune" Office. Den Contrakt für dieselben hat Herr Peter Stipp und er begann am Montag mit dem Ausgraben des Fundamentes. Die Holzarbeit hat Herr Peter Stipp an den Hyde Parker Baumeister William R. Williams vergeben.

— In die Wohnung des Zolleinnehmers an der Brücke zwischen Great Bend und Hallstead drangen in der Samstag Nacht zwischen 1 und 2 Uhr vier maskirte Männer, nachdem sie mit einer schweren Planke die Thüre gesprengt hatten. Ehe Milo Guernsey, der ein einarmiger Krüppel ist, aus dem Bette springen konnte, erhielt er einen Schlag mit einem Knüppel und das Ehepaar wurde mit dem Tode bedroht, wenn es Lärm mache. Zwei der Räuber standen Wache, die beiden anderen durchsuchten unterdessen das Haus und erbeuteten eine Baarsumme von $100, eine silberne Uhr und silbernen Serviettenring; dann machten sie sich auf und davon.

— Ex-Mayor Robert McKune wurde am letzten Sonntag Nachmittag zur Ruhe beigesetzt. Die Leiche war im Stadtgebäude zur Schau ausgestellt und hunderte von Menschen gönnten den Ueberresten einen Abschiedsblick. Die Freimaurer und Feuerleute betheiligten sich am Begräbnisse, ferner eine Abtheilung Polizei und eine Delegation der Wilkesbarre Handelsbehörde, deren Sekretär McKune war. In der ersten presbyterischen Kirche widmete Rev. Logan dem Verstorbenen anerkennende Abschiedsworte. Im Forest Hill Friedhofe liegen jetzt die Ueberreste des Mannes, dessen Name mit einer der traurigsten Episoden der Geschichte von Scranton eng verwachsen ist.

— Die Sanitätsbehörde erklärt unser Trinkwasser für thatsächlich rein. Eine alte Geschichte!

— Im September nahm die Polizei 221 Verhaftungen vor und es gingen an Strafen $406.75 ein.

— Man glaubt, daß in den Bonta Glaswerken das Gießen von Glasplatten mit dem neuen Jahre beginnen kann.

— In Dalton zerstörte am Montag ein Feuer das Wohnhaus von F. W. Francis und es konnte nur wenig vom Inhalte gerettet werden, trotz aller Anstrengungen.

— Peter Ginter, Hauptclerk in der Revenue Office des 12. Distrikts, erhielt am Freitag den Laufpaß. Da er schon 20 Jahre im Amte ist, kann er sich wohl ein wenig ausruhen. Sein Nachfolger ist S. P. Fausold und an des letzteren Stelle tritt Chas. W. Lentz von Mauch Chunk.

— Noch selten hat die St. Peters Kathedrale eine so zahlreiche Versammlung gesehen, wie diejenige war, welche sich Dienstag Abend zur Trauung von Frl. Mary Geraldine Schröder mit Herrn Percival John Morris eingefunden hatte. Rev. P. J. McManus von Green Ridge vollzog die heilige Handlung. Nach derselben fand in der Villa der Brauteltern an Sanderson Avenue, Herrn und Frau Conrad Schröder, der offizielle Empfang statt, an welchem nur die nächsten Angehörigen und Freunde der Familie theilnahmen. Haus und Garten waren prachtvoll geschmückt und die brilliante Beleuchtung verwandelte das ganze in ein Feenreich. Huntington besorgte das Hochzeitsmahl und Bauer's Orchester spielte die Tafelmusik. Die jungen Eheleute traten mit dem Mitternachtszuge eine auf zehn Tage berechnete Hochzeitsreise an. Möge ihnen die Reise durch's Pilgerleben nur eine ununterbrochene Quelle der Freude sein!

— Eine traurige Geschichte hatte Samstag Nacht eine deutsche Frau namens Geiseke im Stationshause zu erzählen. Sie war eine Frau von vornehmem Stande, folgte aber der Stimme ihres Herzens und heirathete einen Apotheker namens Engel. Das Paar wanderte nach Amerika aus, Engel eröffnete eine Apotheke in Newark und prosperirte, starb aber nach mehreren Jahren. Ein Mann namens William Geiseke umgarnte nunmehr die wohlhabende Wittwe und erlangte schließlich auch ihr Jawort. Bald nach der Hochzeit entpuppte sich der Kerl als ein Faullenzer und Bummler; er stahl der Frau ihre Werthsachen und verließ sie endlich. Nach langem Suchen entdeckte sie ihn in Wilkesbarre, wo er arbeitete. Er versprach, sich zu bessern, wenn sie wieder mit ihm leben wollte, und sie war nur zu leichtgläubig, machte alles zu Geld und kam nach Wilkesbarre. Geiseke begann sofort wieder sein lockeres Leben, stahl der Frau schließlich ihr letztes Geld im Betrage von etwa $800 und verduftete am Freitag. Die Spur wieß nach Scranton und Sergeant Hauck von Wilkesbarre begleitete die Frau hierher, aber von Geiseke war nichts zu entdecken; er ist mit seinem Raube jedenfalls über alle Berge.

Das Thal abwärts.

— Die Bewohner von Duryea machen Anstrengungen für eine Boroughregierung.

— Mit dem Auspumpen des Wassers aus der Hallstead Grube macht man in den letzten Tagen bessere Fortschritte.

Taylor.—An den Taylor, Pyne und Holden Gruben war am Donnerstag Zahltag.

— Die häutige Bräune ist hier aufgetreten.

— Bis auf weiteres werden hier alle Gruben arbeiten.

— Eddie Weisenfluh trug am Samstag in der Taylor Grube Verletzungen davon.

— Der Wilhelm Tell Schützen Club hielt am Dienstag ein Scheibenschießen und Abends einen Ball in Weisenfluh's Halle, wo auch die Preise ausgetheilt wurden. Es waren Schützen von Pittston und Scranton anwesend und die glücklichen Gewinner der Preise waren: Erster Preis, John Horger; zweiter, Ulrich Horger; dritter, John Blatter; vierter, Ulrich Zurflieh; fünfter, Andreas Kehrli; sechster, Homstead und Burns standen sich gleich; siebenter, H. Pollen; achter, John von Bergen.

Die Druckerei

— des —

Wochenblatt

511 Lackawanna Avenue,

liefert alle Sorten von

Druck-Arbeiten,

— wie —

Geschäfts- und Ball-Karten,

Rechnungs- und Brief-Formulare

Couverte, Cirkulare,

Große und kleine Anschlage-Zettel,

Visiten-Karten, Etc.,

Geschmackvoll und Schnell,

zu mäßigen Preisen.

Eine elegante Auswahl der

neuesten Englischen Schrift

ist vorräthig.

Sprecht vor.

Die Deutschen in dieser Wahl

In unserer County Wahl sollte es in diesem Jahre keine Frage sein, wo die Deutschen stehen. Der Deutsche ist selbst ehrlich und zieht daher eine ehrliche Partei vor. Bei dem demokratischen Nominirungs-Convent ist es ehrlich hergegangen. Niemand ist um eine ehrlich gewonnene Nomination betrogen worden, niemand hat durch Geld eine Nomination gewonnen oder verloren.

Gerade entgegengesetzt ging es im republikanischen Convente zu. Dort regierte das Geld und die Nominationen würden gekauft und verkauft. Franz, Fellows und Okell waren der Maschine nicht angenehm und so wurden sie mit Geld geschlagen.

Mit den Deutschen und den deutschen Kandidaten hat die demokratische Partei ehrlich gehandelt. Das bestzahlende Amt im County, das Schatzmeisteramt, hat sie einem Deutschen, Herrn Karl Schadt, überwiesen. Zu dem sehr wichtigen Amte des Testamentsregistrators hat diese Partei wieder einen Deutschen, Heinrich T. Köhler, auserwählt.

Ganz anders hat es Herr Joseph Abwesend Scranton gemacht. Für ihn war der ehrliche Deutsche, Wilhelm Franz, gut genug für das schlechtzahlende Amt des County Commissären, aber nicht gut genug für das gut zahlende Amt des County Schatzmeisters. Hierzu mußte er einen Welschen haben und der ehrliche Deutsche wurde bei Seite geschoben. Nicht genug, daß das städtische Schatzmeisteramt und das eine Richteramt schon den Welschen gehört, auch das County Schatzamt soll ihnen gehören, das Amt eines Gerichtsschreibers wollen sie nun zum dritten Male und nebenbei auch noch den Distriktanwalt. Doch hierzu werden die deutschen Stimmgeber wohl auch ein Wort mitreden, wenn es zur Wahl kommt, und Herrn Scranton einen dicken Strich durch die Rechnung machen.

Auch in der bösen Temperenz- und in der Sonntagsfrage meint es die Demokratie ehrlich mit den Deutschen. Sie hat einen Mann von gesunden, liberalen Ansichten für das Richteramt ernannt, den tüchtigen früheren Richter Smith. In Richter Smith ist kein Temperenz- und Sonntags-Fanatiker versteckt. Er ist offen und klar gegen alle Schwindeleien dieser Art. Er drückte sich stark und unzweideutig gegen die ganze Dony-Kreuzfahrt aus, während die intimen Freunde des Richters Archbald diese Sonntagshetzerei führten und lenkten. Dafür rechnet auch Richter Archbald, daß die Stimmen der Temperenzler für ihn fallen werden, und um dieses so viel leichter und ohne Verdacht zu erregen thun zu können, stellten die Temperenzler auf ihren Wahlzettel einen gänzlich unbekannten Mann, der nicht einmal in in diesem County wohnhaft ist. Offen als Kandidat der Temperenzler zu stehen, wäre nicht rathsam, aber in anderer Weise ihre Stimmen zu bekommen, das gefällt ihm gut genug. Unter solchen Umständen werden aber wohl die Deutschen in Richter Smith ihr Heil suchen.

Deutsche Briefliste.

Almas, Frau Charlotte	Clinedurst, Etoile
Holt, William, 2.	Knill, Andrew
Kapcke, Frl. Frieda	Riche, A.
Stadler, Syl.	Stoller, James H.
Schwarz, M.	Snyder, Harry
Walter, Fred.	Jak. Walters Söhne.

Eine neue Methode in Bau und Spar Vereinen.

Die „Citizen's Bau und Anleihe Gesellschaft" dieser Stadt hat in ihrem Plane mehrere neue Methoden eingeschaltet, welche von den Mitgliedern sehr beifällig aufgenommen werden. Es ist der sicherste und beste Weg, um Geld anzulegen und gute Interessen zu erlangen, da es Leuten mit beschränkten Mitteln eine Gelegenheit zu Ersparnissen giebt. Anleihen werden bewilligt ohne Abzug der Prämie im Voraus. Niemand wird zur Zurückziehung seines Geldes gezwungen, bis der Verein ausgelaufen ist.

Aktien kann man erhalten bei Henry F. Ziegler, Sekretär, 501 Cedar Avenue, oder R. A. Zimmerman, 225 Washington Avenue. 42,4

Von Petersburg.

— Eine politische republikanische Versammlung fand Dienstag Abend in Mechler's Halle dahier statt. Sie war auch sehr nöthig, um der Boodler-Campagne ein bischen Leben einzuhauchen.

— Am Samstag Nachmittag starb dahier die etwa 17 Jahre alte Clara Mohr, Tochter der an William Straße wohnenden Eheleute George Mohr. Die junge Damen war nur kurze Zeit krank. Die Beisetzung der Leiche erfolgte am Dienstag Nachmittag in dem hiesigen deutsche katholischen Friedhofe.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Pittston.

— Die jährliche Feuermannsparade fand am Freitag bei hübschem Wetter statt.

— Frau Wm. H. Landmesser, eine Tochter von Gottlieb Schmalz von Hughestown, starb am Montag.

— In dem No. 10 Schacht wurde am Dienstag der 16 Jahre alte Oskar Nichols von Hamtown von einem Karren überfahren und getödtet.

— Herr Fred Trein, Clark des National Haus, und Frl. Anna Fischer von Mill Straße wurden am Donnerstag in der St. Marien Kirche getraut.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an Rev. Edward A. Wilson, Brooklyn, New York.

Unter dem Namen „South Scranton Building und Loan Association" wurde im Lokale von Frank Moeller, 1103 Prospect Ave., ein neuer Bauverein gegründet, bestehend aus folgenden Beamten:

Frank Kleinschrodt, Präsident.
Michael Judge, Vice Präsident.
Frank Moeller, Schatzmeister.
John Gibbons, jr., Sekretär.

Directoren: Thos. J. Coyne, Hermann Schäffer, M. J. Ruddy, Charles F. Kloß, John Gibbons, fr., Gustav Renner, M. J. Donohoe, Michael Szny-ter, Alexander Mosley.

Die erste Einzahlung findet am letzten Montag dieses Monats statt. Für Aktien wende man sich an obengenannte Herren. 40,3

Neue Anzeigen.

Fred. L. Terppe's

Deutsche Apotheke,

729 Cedar Avenue,

Ecke von Birch Straße.

Alle Rezepte werden auf das sorgfältigste zubereitet und freundliche Bedienung versichert. Telephon Verbindung mit allen Aerzten

Kaiserlich Deutsches Consulat,

Philadelphia, Pa.

Frau Carolina Elsenhaus, geborene Pabst, angeblich in Scranton, Pa., wohnhaft, und Alle, welche über den Verbleib derselben Auskunft geben können, werden ersucht, sich bei dem Unterzeichneten oder bei Herrn William F. Kiesel, No. 515 Lackawanna Avenue in Scranton, Pa., zu melden.

Philadelphia, den 5. October 1894.

Chas. H. Meyer,
41,3 Kaiserlich Deutscher Consul.

Manneskraft wieder hergestellt.

Geschlechtskrankheiten geheilt.

Der Keim des Todes wird in manches junge, frisch pulsirende Leben durch Ansteckung und jugendliche Verirrungen gelegt. Eine Kur-Methode, die sich in den verzweifeltsten Fällen stets glänzend bewährt hat, ist in dem gediegenen Buche „Der Rettungs-Anker" niedergelegt. Hilfesuchende sollten es zu ihrem Selbstschutz nicht versäumen, dasselbe zu lesen ehe sie sich durch schwindelhafte Anzeigen der zahlreichen Quacksalber verleiten lassen ihr Geld, worauf diese nur spekulieren, zum Fenster hinaus zu werfen. Das Buch, 45. Auflage, 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über kinderlose Ehen und Frauenkrankheiten, wird für 25 Cents in Postmarken, sorgsam in einem unbedruckten Umschlag verpackt, frei versandt. Adresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Scheriff's-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum

Samstag, 10. Nov. 1894.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 10. November 1894,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Daniel Sullivan, in und auf all die nachfolgend beschrieben Lot oder Parzelle Land, gelegen, liegend und seiend in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 16 im Quadrat oder Block No. 36 und gelegen an der Straße, genannt und bekannt als Maple Straße auf dem Stadtplan der Stadt Scranton, voraussichtlich gehörig registrirt und eingetragen. Besagte Lot ist 40 Fuß breit vorne und hinten und 150 Fuß in Tiefe. Das Wegerecht auf die „Alte Log Road" an besagter Lot ist reservirt. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an besagten Daniel Sullivan von Friedrich Simon und Frau durch Deed datirt den 28. April 1888 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 52, Seite 395 etc. Alles verbessert, mit hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Suburban Bau und Anleihe Gesellschaft von Scranton, Pa., gegen Daniel Sullivan. Schuld $200. Judgement No. 1100, Sept. T 1894. Fi Fa zum Nov T 1894. Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, James O'Connor, in und auf all die gewisse Lot Land, mit den Verbesserungen, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Begrenzt nördlich von Land des Patrick O'Connor, östlich von Land jetzt oder früher der Del. & H. Canal Co., südlich von Land im Besitz von Frl. Nora Herberts, westlich von der Powderly Road; ist etwa 60 bei 100 Fuß in Größe. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf. Das besagte Gebäude ist 20 bei 30 Fuß und 18 Fuß hoch, mit Basement.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John T. Pethick & Bruder gegen James O'Connor. Schuld $415.06. Judgement No. 86, Sept T 1894. Lev Fa zum Nov T 1894. Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, William Laughlin, in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück mit den Verbesserungen darauf, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Ist Lot No. 560 auf der Karte von Lots der Del & H. Canal Co. auf zwei Strichen Land im Warranteenamen von George Lee und Jakob Porter. Besagte Lot enthält 14,500 Quadratfuß Land, oder daherum, begrenzt wie folgt: Anfangend an der nordwestlichen Linie der Wilkesbarre Landstraße, an der östlichen Ecke der Außenlot No. 561 auf dem besagten George Lee Strich, früher übertragen an Elisabeth McNulty, von da bei besagter Außenlot No. 561 nördlich 26½ Grade, westlich 236 Fuß zu einer Ecke, von da bei anderem Land der besagten Del. & H. Canal Co. nördlich 80¼ Grade, östlich 73 Fuß zu einer Ecke, von da bei Außenlot No. 350 auf dem Jakob Porter Strich südlich 24 Grade, östlich 218 Fuß zu einer Ecke in der Linie von besagter Landstraße, von da entlang der Linie besagter Landstraße 66¼ Grade, westlich 59 Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Land Title & Trust Co., Trustee des Loaned Fund der Mutual Guarantee Bau und Anleihe Gesellschaft, gegen William Laughlin. Schuld $691.06. Judgement No 446, Sept T 1894. Lev Fa zum Nov T 1894. J. F. Reynolds, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Jakob Broschart, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, mit den Gebäuden und Verbesserungen darauf, gelegen in der Zwölften Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben auf dem Lackawanna J. & K. Co. Plan von Lots als Lot No. 3 im Quadrat oder Block No. 91, und ferner beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend in einer Ecke in der Baulinie an der südöstlichen Seite von Prospect Avenue, früher Prospect Straße, in einer Entfernung von 85 Fuß südwestlich von dem Zusammenstoß der Baulinie an der südlichen Ecke von Prospect Avenue und Hickory Straße, von da südöstlich und im rechten Winkel mit Prospect Avenue 135 Fuß zu einer Alley, von da entlang besagter Alley südwestlich 40 Fuß zu einer Ecke, von da nordwestlich und parallel mit der ersten Linie 135 Fuß zu einer Ecke in der Baulinie von Prospect Avenue, von da entlang Prospect Avenue nordöstlich 40 Fuß zum Anfangsplatze. Mit dem Recht, einzuschließen und zu gebrauchen fünf Fuß in Front der Vorderlinie besagter Lot für Hof, Gewölbe, Porch, Kellerweg oder Vorfenster, aber ohne das Recht zur Errichtung von Gebäuden. Ist dasselbe Eigenthum, welches John J. Heffron und Frau durch ihre Urkunde, datirt den 5. Oktober 1888 und voraussichtlich sofort gehörig eingetragen, kontrahirten und übertrugen an den besagten Jakob Broschart in fee. Ausgenommen und reservirend indessen alle Kohlen und Mineralien unterhalb der Oberfläche des Landes, mit dem ausschließlichen Recht, dieselben zu graben und entfernen durch unterirdisches Verfahren. Verbessert mit einem hölzernen zweistöckigen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der United Security Life Insurance & Trust Co. gegen Jakob Broschart. Schuld $1422.74. Judgment No. 617, Sept T 1893. Lev Fa zum Nov T 1894.

Reynolds & Comegys, Anwälte.

Ferner:

No. 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Adam Kilian, in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, mit den darauf errichteten Gebäuden und Verbesserungen, gelegen in der Neunzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien. Bekannt und verzeichnet auf der Lackawanna C. & K. Co's Karte oder Plan von Lots als Lot No. 14 im Quadrat oder Block No. 96, und ferner beschrieben wie folgt, nemlich: Gelegen an der südwestlichen Seite von River Straße, anfangend in einer Entfernung von 276 Fuß nordwestlich von der Baulinie an der nordwestlichen Seite von Irving Avenue. Enthaltend in Front an besagter River Straße 40 Fuß und sich erstreckend in dieser Breite in Länge oder Tiefe südwestlich von der Baulinie an besagter River Straße 148 Fuß zu einer Alley, die von und in eine andere Alley führt, mit dem Recht, zehn Fuß in Front der Vorderlinie der besagten Lot an River Straße zu benutzen für Hof, Gewölbe, Porch, Piazza, Kellerweg oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke; das Obere der Außenseite eines solchen Gewölbes darf in keinem Falle höher sein, als der Seitenweg vor demselben. Ist dasselbe Eigenthum, welches Henry W. Coyle und Frau durch ihre Urkunde vom Datum des 4. Juni A. D. 1889 und voraussichtlich sofort gehörig eingetragen, kontrahirten und übertrugen an besagten Adam Kilian in fee. Unterworfen den Ausnahmen und Reservationen in Bezug auf Kohlen und Mineralien, wie darin bestimmt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der United Security Life & Trust Co gegen Adam Kilian. Schuld $795.-86. Judgment No. 119, Sept T 1893. Lev Fa zum Nov T 1894.

Comegys & Reynolds, Anwälte.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Alexander Hay und Amanda Hay, in und auf all das gewisse Grundstück, mit den Verbesserungen darauf, gelegen in der 7. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist die ganze südliche Hälfte von jener gewissen Lot, deren Ganzes beschrieben ist auf einer Karte, eingetragen in der Recorders Office von Luzerne County im Deedbuch No. 63, Seite 352 etc. als Lot No. 3 an Penn Avenue, und der Theil hiermit übertragen ist 30 Fuß in Front an Penn Avenue und 30 Fuß hinter Lot No. 1 an Gibson Straße bei 146 Fuß in Tiefe zur Linie der erwähnten Lot No. 1, und begrenzt nordwestlich von Penn Avenue, nordöstlich von der anderen Hälfte der besagten Lot, südöstlich von Lot No. 1, Gibson Straße, und südwestlich von Lot früher dem John Kesworthy. und ist dasselbe Eigenthum, welches übertragen wurde durch Lathrope & Jones durch Deed datirt den 22. Oktober 1860 und eingetragen im Deedbuch No. 92, Seite 39, in Luzerne County, und ist dasselbe Eigenthum, verkauft und übertragen durch Julia Lamb, Emeline Zink und Albert Zink, ihren Gatten, an Amanda Lamb, jetzt Amanda Hay, durch Deed datirt den 18. März A. D. 1882, eingetragen in Lackwanna County im Deedbuch No. 12, Seite 275. Kohlen und Mineralien reservirt den gesetzlichen Eigenthümern so vollständig, wie dieselben ausgenommen und reservirt sind in dem letzterwähnten Deed. Verbessert mit einem guten zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Gebrüder Carey & Gasemeyer gegen Amanda Hay und Alexander Hay. Schuld $400. Judgement No. 317, April T 1891. Lev Fa zum Nov T. 1894.

Watson & Zimmerman, Anwälte.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Philip Bartron, in und auf all die gewisse Lots Land, gelegen an der nordöstlichen Seite von West Lackawanna Avenue in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Nordwestlich bei Land, jetzt oder früher Kerr & Siebecker gehörend, nordöstlich von einer Alley, südöstlich von Land der Scranton Ofenwerke und südwestlich von West Lackawanna Avenue. Ist 25 Fuß in Front an besagter Avenue, 25 Fuß breit hinten und 150 Fuß in Tiefe. Verbessert mit einem zweistöckigen Holzgebäude, als Schmiede, Wagen- und Anstreicherwerkstätte benützt.

Ferner: All die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und liegend in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der nordöstlichen Ecke von Mill und Burke Straßen in besagtem Borough, von da nördlich entlang der östlichen Seite von besagter Burke Straße 150 Fuß, von da südlich in Linie parallel mit Mill Straße 50 Fuß, von da südlich in Linie parallel mit Burke Straße 150 Fuß zu der östlichen Seite von Mill Straße und von da westlich entlang derselben 50 Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend 7500 Quadratfuß Land. Ist Lot No. 69 an Mill Straße in besagtem Borough. Verbessert mit einem zweistöckigen Wohnhause, Schmiede, Wagnerwerkstätte und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von O. S. Johnson, überschrieben an A. J. Newbury, gegen Philip Bartron. Schuld $5000. Judgement No 368, Sept T 1893. Fi Fa zum Nov T 1894.

Welles & Wilson, Anwälte.

Ferner:

No. 8.—Alle die Recht, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots Land in Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien: Besagte Lots grenzen an William Straße in Dunmore und sind 75 Fuß in Front, dieselbe Breite hinten, und erstrecken sich im rechten Winkel mit besagter Straße 144 Fuß in Tiefe zu einer Alley. Ist Lot No. 10 und die angrenzende Hälfte von Lot No. 12 laut Karte in der Pennsylvania Kohlen Co's Office. Kohlen und Mineralien reservirt. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Mary Brown gegen Caroline Stine und William Stine. Schuld $1040. Judgment No. 223, Nov Termin 1894. Lev Fa zum Nov T 1894.

Willard, Warren & Knapp, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.

John J. Fahey, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa.,
15. Oktober 1894.